Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Statistik informiert ...

Nr. 142/2024 9. Oktober 2024

In Hamburg geborene Bürgerinnen und Bürger 2023 41,5 Prozent in der Hansestadt geboren

41,5 Prozent aller Hamburgerinnen und Hamburger sind in Hamburg geboren worden. Die übrigen 58,5 Prozent kamen in einem anderen Bundesland oder im Ausland zur Welt. Das geht aus einer Auswertung des Melderegisters mit dem Stichtag 31.12.2023 hervor, die das Statistikamt Nord durchgeführt hat. Gegenüber der letzten Auswertung zwei Jahre zuvor (Stichtag 31.12.2021) sank der Anteil der gebürtigen Hamburgerinnen und Hamburger um 1,5 Prozentpunkte.

Die anteilig meisten Menschen mit Geburtsort Hamburg leben in den Vier- und Marschlanden: Spitzenreiter sind die Stadtteile Tatenberg, Reitbrook mit jeweils 63 Prozent und Spadenland mit 60 Prozent.

In Billbrook und Hammerbrook (jeweils 19 Prozent) sowie in Kleiner Grasbrook/Steinwerder (20 Prozent), St. Georg (24 Prozent) und Borgfelde (25 Prozent) leben dagegen die relativ wenigsten gebürtigen Hamburgerinnen und Hamburger.

Hinweis:

Die Daten wurden mithilfe eines anonymisierten Abzuges des Melderegisters gewonnen. Für Schleswig-Holstein ist eine solche Auswertung nicht möglich.

Eine <u>Übersicht über die Ergebnisse aller Stadtteile (XLSX)</u> steht beim Statistikamt Nord als Download zur Verfügung.

Fachlicher Kontakt:

Annett Jackisch

Telefon: 040 42831-1755

E-Mail: kommunalstatistik@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

X: @StatistikNord

Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social

LinkedIn: Statistikamt Nord

Seite 1/1